

Präsidentialbeschluss Nr. 10/2017

Aus Anlass des Eintritts einer Richterin in den Ruhestand, der Rückkehr eines Richters sowie der Erteilung von Richteraufträgen wird der Präsidentialbeschluss 1/2017 in der Fassung der Beschlüsse 2 - 9/2017 für die Zeit ab dem **01.12.2017** geändert.

I. Kammervorsitz

1. Den Vorsitz der 4. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Duesmann.
2. Den Vorsitz der 5. Kammer führt bis einschließlich 31.12.2017 Richterin am Sozialgericht Wilschewski weiter.
3. Den Vorsitz der 16. Kammer übernimmt Richter Dr. Lund.
4. Den Vorsitz der 24. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Besecke.
5. Den Vorsitz der 28. Kammer übernimmt bis einschließlich 31.12.2017:
 - a. Richter Dr. Lund hinsichtlich der Eilverfahren (ER-Aktenzeichen) einschließlich aller in der Kammer anhängigen und eingehenden Klageverfahren derselben Kläger bzw. anderer Personen derselben (auch bestrittenen) Bedarfs- bzw. Haushaltsgemeinschaft,
 - b. Richterin am Sozialgericht Wetzel hinsichtlich der in der Kammer anhängigen und eingehenden Streitsachen aus der Stadt **B o c h u m** sowie der Stadt **H a g e n**, soweit nicht nach Maßgabe von Ziffer 5. a. Richter Dr. Lund den Vorsitz führt,
 - c. hinsichtlich der übrigen Streitsachen Richter am Sozialgericht Dr. Mushoff.
6. Den Vorsitz der 38. Kammer übernimmt Richterin Plückebaum.
7. Den Vorsitz der 52. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Machon.

8. Den Vorsitz der 62. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Lehmann.
9. Den Vorsitz der 68. Kammer übernimmt Richterin Fausten.
10. Kammer 72 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richter am Sozialgericht Dr. Unkel.
11. Einen Teilvorsitz der 80. Kammer nach Maßgabe der kammerinternen Geschäftsverteilung unter den Güterichterinnen und Güterichtern übernimmt Richterin am Sozialgericht Süllow.

II. Bestände

Vorbemerkung: Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich anders geregelt, gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2017 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]). Stichtag für die Auszählung ist der **30.11.2017**. Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes sowie Streitsachen, die am 30.11.2017 geladen waren, werden nicht von der Bestandsverschiebung erfasst. SF-Verfahren und sonstige Nebenentscheidungen, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, verbleiben in der bisherigen Kammer.

1. Von den Streitsachen mit dem Registerzeichen R geben ab:
 - a. Die Kammern 6, 10, 15, 25 und 44 sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2014 und jünger aus dem Kreis **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n** an Kammer 72,
 - b. Kammer 24 sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2014 und jünger aus der Stadt **D o r t m u n d** sowie aus der Stadt **S c h w e r t e** des Kreises **U n n a** an Kammer 15.
 - c. Kammer 24 von den nicht bereits nach Maßgabe von Ziffer 1. b. abzugebenden Verfahren 50 Streitsachen der Jahrgänge 2015 und 2016

an Kammer 69. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten Verfahren des Jahrgangs 2015 und wird nach absteigendem Alter fortgesetzt, bis insgesamt 50 abzugebende Verfahren erreicht sind.

2. Von den Streitsachen mit dem Registerzeichen SO geben ab:
 - a. Kammer 41 sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2014 und jünger aus dem Kreis O l p e, aus dem H o c h s a u e r l a n d k r e i s, aus dem Kreis S o e s t sowie aus dem Kreis U n n a an Kammer 62,
 - b. Kammer 43 sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2014 und jünger aus dem Kreis O l p e, aus dem Kreis S o e s t sowie aus dem Kreis U n n a an Kammer 62.
3. Kammer 4 gibt die 30 jüngsten Verfahren in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts mit der Endziffer 3 an Kammer 7 ab.

III. Eingänge

1. Knappschaftliche Rentenversicherung (Registerzeichen KN):

Kammer 6 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Trägerin der Rentenversicherung mit den Buchstaben L sowie M.
2. Rentenversicherung (Registerzeichen R):
 - a. Kammer 6 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben F – J (bisher Kammer 34).
 - b. Kammer 10 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der

Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt H a g e n mit dem Buchstaben C (bisher Kammer 34).

- c. Kammer 15 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben D (bisher Kammer 24), E (bisher Kammer 34), K (bisher Kammer 25) sowie R (bisher Kammer 57).
- d. Kammer 15 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt S c h w e r t e sowie der Gemeinde H o l z w i c k e d e des Kreises U n n a (bisher Kammer 24).
- e. Kammer 24 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus dem E n n e p e – R u h r – K r e i s mit den Buchstaben A – D (bisher Kammer 34).
- f. Kammer 25 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben L (bisher Kammer 15).
- g. Kammer 72 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus dem K r e i s S i e g e n – W i t t g e n s t e i n (bisher Kammer 15).

3. Sozialhilferecht (Registerzeichen SO):

- a. Kammer 62 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Sozialhilfe (einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei

verminderter Erwerbsfähigkeit) sowie des Fürsorgerechts im Übrigen aus dem Kreis Soest (bisher Kammer 41).

b. Kammer 62 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Sozialhilfe (einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei verminderter Erwerbsfähigkeit) sowie des Fürsorgerechts im Übrigen aus den Städten und Gemeinden B ö n e n, F r ö n d e n b e r g, L ü n e n, H o l z w i c k e d e sowie S e l m des Kreises U n n a (bisher Kammer 41).

c. Kammer 62 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Sozialhilfe (einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei verminderter Erwerbsfähigkeit) sowie des Fürsorgerechts im Übrigen aus dem Kreis O l p e (bisher Kammer 43).

IV. Vertretungsregelung ab 01.12.2017 (bis 31.12.2017)

1 Schönenborn	64 Dihlmann	54 Henninghaus
2 Freundlieb	42 Schrage	64 Dihlmann
3 Dr. Jochum	45 Gebauer	59 Eschner
4 Duesmann	59 Eschner	3 Dr. Jochum
5 Wilschewski (bis 31.12.17)	23 Hustert (bis 31.12.17)	58 Döring (bis 31.12.17)
6 Rommersbach	24 Besecke	10 Baukmann-Prange
7 Firlus	54 Henninghaus	42 Schrage
8 Behler	65 Harde	48 Klein
9 Gebauer	16 Dr. Lund	52 Machon
10 Baukmann-Prange	34 Schorn	24 Besecke
11 Baukmann-Prange	34 Schorn	24 Besecke
12 Stange	67 Brand	40 Dr. Becker-Evermann
13 Bornheimer	39 Dr. Tonner	63 Hecht
14 Reif	32 Koch	19 Dr. Lund
15 Dr. Achterrath	71 Süllow	61 Pieper
16 Dr. Lund	52 Machon	9 Gebauer
17 Dr. Kolmetz	36 Kramer	18 Drifthaus
18 Drifthaus	21 Meißner	17 Dr. Kolmetz
19 Dr. Lund	35 Machon	32 Koch
20 Sievert	4 Duesmann	45 Gebauer
21 Meißner	18 Drifthaus	36 Kramer
22 Döring	30 Reuter, L.	27 Moos
23 Hustert	37 Frank	58 Döring
24 Besecke	6 Rommersbach	34 Schorn
25 Pohl	57 Bohlken	44 Theymann
26 Reuter, L.	29 Wittor	53 Merker
27 Moos	38 Plückebaum	37 Frank
28 Dr. Lund(ER)/Wetzel/Dr. Mushoff	66 Dr. Sickor	38 Plückebaum

01.12.17 bis 31.12.17

29 Wittor
30 Reuter, L.
31 Brune
32 Koch
33 Schmid
34 Schorn
35 Machon
36 Kramer
37 Frank
38 **Plückebaum**
39 Dr. Tonner
40 Dr. Becker-Evermann
41 Dr. Unkel
42 Schrage
43 Maas
44 Theymann
45 Gebauer
46 Reuter, B.
47 Gregarek
48 Klein
49 Schüttfort
50 Behler
51 Dr. Schumacher
52 **Machon**
53 Merker
54 Henninghaus
55 Populoh
56 Reuter, B.
57 Bohlken
58 Döring
59 Eschner
60 Wilschewski
61 Pieper
62 **Lehmann**
63 Hecht
64 Dihlmann
65 Harde
66 Dr. Sickor
67 Brand

68 **Fausten**
69 Dr. Mushoff
70 Wetzl
71 **Süllow**
72 **Dr. Unkel**

80 Schönenborn/Klein/
Dr. Schumacher/Döring/**Süllow**

27 Moos
29 Wittor
53 Merker
55 Populoh
14 Reif
44 Theymann
19 **Dr. Lund**
17 Dr. Kolmetz
23 **Hustert**
19 **Dr. Lund (bis 31.12.17)**
63 Hecht
49 Schüttfort
62 **Lehmann**
2 Freundlieb
41 Dr. Unkel
10 Baukman-Prange
3 Dr. Jochum
69 Dr. Mushoff
1 Schönenborn
8 Behler
40 Dr. Becker-Evermann
65 Harde
48 Klein
16 **Dr. Lund**
31 Brune
7 Firlus
58 **Döring**
69 Dr. Mushoff
25 Pohl
30 Reuter, L.
20 Sievert
33 Schmid
15 Dr. Achterrath
43 **Maas**
13 Bornheimer
47 Gregarek
51 Dr. Schumacher
32 **Koch (bis 31.12.17)**
70 Wetzl (nur AS)
54 Henninghaus (nur P)
12 Stange
56 **Reuter, B.**
19 Dr. Lund
61 **Pieper**
62 **Lehmann**

80 Schönenborn/Klein/
Dr. Schumacher/Döring/**Süllow**

33 Schmid
53 Merker
55 Populoh
70 Wetzl
30 Reuter, L.
6 Rommersbach
31 Brune
21 Meißner
66 Dr. Sickor
29 Wittor
13 Bornheimer
65 Harde
35 **Machon**
47 Gregarek
62 **Lehmann**
57 **Bohlken**
20 Sievert
67 Brand
7 **Firlus**
51 Dr. Schumacher
68 **Fausten**
48 Klein
8 Behler
9 **Gebauer**
32 Koch
2 Freundlieb
69 Dr. Mushoff
60 Wilschewski
15 Dr. Achterrath
27 Moos
4 **Duesmann**
56 Reuter, B.
71 **Süllow**
41 Dr. Unkel
39 Dr. Tonner
43 **Maas**
8 Dr. Becker-Evermann
14 Reif
31 Brune

49 Schüttfort
67 Brand
53 Merker
25 **Pohl**
35 **Machon**

80 Schönenborn/Klein/
Dr. Schumacher/Döring/**Süllow**

V. Ehrenamtliche Richter

Vgl. Besondere Anlage

Dortmund, 24. November 2017

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Duesmann

Machon

Gebauer

Merker

Brune

Harde